

## VorsorgeU7

Name .....geb:.....  
 ausgefüllt am .....ausgefüllt von:.....

Liebe Eltern,

viele Verhaltensweisen eines Kindes lassen sich in einer Untersuchungssituation nicht beobachten. Dabei sind es oft gerade diese Verhaltensweisen, die Aufschluss über die Entwicklung Ihres Kindes geben können. In diesem Fragebogen finden Sie Aussagen über kindliche Verhaltensweisen. Kreuzen Sie bitte jeweils an, ob Sie entsprechendes in den letzten Wochen bei Ihrem Kind beobachten konnten.

↓ LF	ja	nein
1. Es geht eine Treppe vorwärts hinunter, evtl. im Nachstellschritt, mit Festhalten am Geländer oder an der Hand eines Erwachsenen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Es bewegt sich mit einem Dreirad o.ä. („Bobbycar“) vorwärts durch Abstoßen mit Füßen und gleichzeitigem Lenken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Es kann rennen (sehr schnelles laufen mit deutlichem Armschwung), umsteuert dabei Hindernisse und kann plötzlich anhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Es hüpf mit beiden Füßen zugleich eine Treppenstufe runter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Es gelangt selber auf eine (niedrige) Schaukel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Es kann eine (Buch-) Seite (aus Papier) einzeln umblättern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Es holt sich einen Stuhl o.ä., um an etwas heranzukommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Es ahmt Wörter nach, die nicht oft benutzt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Es hört mind. 5 Minuten aufmerksam einer vertrauten Geschichte zu (nicht gemeint sind Lieder, Gedichte, Filme).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Es wendet gezielt „Mama“ und „Papa“ an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Es benutzt mindestens zehn einzelne Wörter so, dass sie auch von Fremden verstanden werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Es verwendet Zwei-Wort-Äußerungen wie z.B.: „Mama kommen“, „Das kalt“, „Nicht Banane“.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Es isst selbstständig mit einem Löffel (leichtes Kleckern erlaubt).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. Es trinkt sicher und selbstständig aus einer Tasse oder einem Glas, ohne etwas zu verschütten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. Es kooperiert beim Zähneputzen: es öffnet den Mund und ermöglicht, die Zähne lang genug zu putzen, so dass sie sauber sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. Es macht Sie auf seine beschmutzte/nasse Windel oder Hose aufmerksam.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. Es wäscht sich die Hände mit Seife und spült mit Wasser, ein Erwachsener darf gegebenenfalls den Wasserhahn auf- und zudrehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. Beim Anziehen steckt es Arme und Beine selber in die entsprechenden Öffnungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. Es holt sich nach Erlaubnis selber etwas zu essen oder zu trinken aus dem (Kühl-) Schrank.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

↓ SE

ja nein

20. Ihr Kind reagiert auf ein ruhig gesprochenes „Nein!“: es hält mind. einen Augenblick lang in seiner Tätigkeit inne.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21. Es versucht seine Wünsche in ruhiger Art (ohne schreien/weinen) durch Mimik/Gestik/Laute, aber anders als durch bloßes „Darauf-zeigen“, zu äußern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22. Es ergreift Ihre Hand oder Ihre Kleidung und versucht, Sie irgendwo hinzuziehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23. Es antwortet einem Gleichaltrigen durch eine Geste oder einen Zuruf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24. Es spielt in der Nähe eines gleichaltrigen Kindes: beide spielen das Gleiche, aber jedes für sich allein („Parallelspiel“).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
25. Es spielt mit einem anderen Kind – mindestens fünf Minuten – gemeinsam ein Spiel: die Kinder sprechen miteinander und tauschen Gegenstände aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
26. Es möchte unbedingt ohne fremde Hilfe essen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
27. Es möchte in der Öffentlichkeit Dinge alleine probieren – es läuft von Ihnen weg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
28. Es kann seinen eigenen Willen durch „nein“-sagen äußern (schüttelt z.B. abwehrend den Kopf und verwendet das Wort „nein!“).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
29. Ihr Kind distanziert sich gezielt von Ihnen (oder einer anderen Bezugsperson), indem es Essen oder Körperkontakt verweigert oder Gegenstände vom Tisch „legt“.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
30. Es ist sensibel für Lob und Tadel, erprobt aber auch die Grenzen der Eltern („Wie weit kann ich gehen?“).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
31. Ihr Kind lehnt Ihre Hilfe ab, obwohl es etwas nicht alleine kann, bzw. es besteht auf Ihre Hilfe, obwohl es etwas alleine könnte – kann sich in „Trotzreaktionen“ oder durch „Quengeln“ äußern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
32. Es kann bei alltäglichen Ärgermissen meist innerhalb von 3 Minuten beruhigt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vielen Dank